

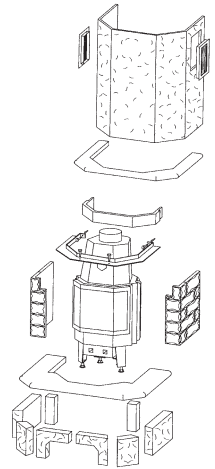
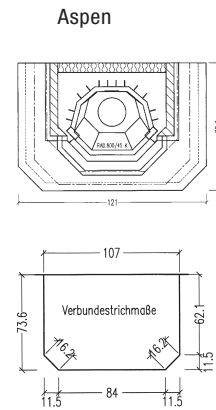
Marmorkamine Aspen & Vermont



Aspen
mit echtem Marmor naturweiß



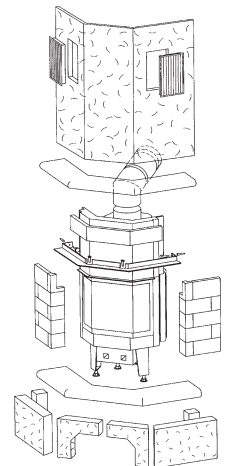
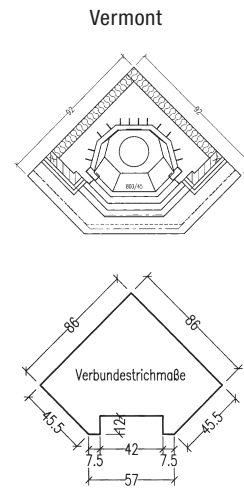
Aspen
mit echtem Marmor classico-beige



Vermont
mit echtem Marmor classico-beige



Vermont
mit echtem Marmor naturweiß



Technische Daten Heizkamine Aspen & Vermont mit Radiante® 800/45 K

EN (CE)	13229	1.+2. Stufe 1. BImSchV	ja	Rüttelrost/Planrost	Planrost
Bausatz	ortsfest	DINplus	ja	Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitrbrand	Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Prüf-Nr.	RRF-29102276	§15a B-VG (Österreich)	ja	Primärluft	ja
Nennwärmeleistung	8 kW	VKF (Schweiz)	ja	Tertiärluft	nein
Wärmeleistungsbereich	-/-	externe Luftzufuhr	nein	Höhe bis Obersimskante	99 cm
Bauart	A1	raumluftunabhängig	nein	Breite Aspen	121 cm
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m ³	Automatik	nein	Tiefe Aspen	80,6 cm
Wirkungsgrad*	80,8%	Ø Rauchrohr	180 mm	Schenkelmaße Vermont	92 cm
Staub bez. auf 13% O ₂ *	24 mg/m ³	Anschlusshöhe Rauchrohr	190 cm	Gewicht Aspen/Vermont	466/348 kg
CO-Emission*	0,10 %	Anschlusswinkel	45°	Türhöhe	45 cm
Abgasmassenstrom*	8,3 g/s	Ø Externe Luftzufuhr	-/-	sichtbares Scheibenmaß B x H	486 x 360 mm
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-	lichtes Feuerrauminnenmaß B x T x H	410 x 380 x 440 mm
Abgastemperatur*	280°C	Feuerraumauskleidung	Schamotte / Vermiculite	Farbe Heizeinsatz	schwarz
Brennstoffe	Scheitholz (Restfeuchte < 20%) Braunkohlebriketts	Gussmulde	nein		



* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

Durch modernste Verbrennungstechnik erfüllen unsere Heizkamine die aktuell strengsten Abgasnormen. Eine spezielle Scheibenhinterlüftung vermindert Rußablagerungen auf den großen Sichtscheiben. Die erzeugte Wärme wird zum einen als gesunde Strahlungswärme über die Frontscheibe und zum anderen als Konvektionswärme über die Lüftungsschlitze an den Aufstellraum abgegeben.

Damit Sie diese Vorteile in vollem Umfang nutzen können, ist es jedoch erforderlich, dass auch der Schornstein als „Motor“ des Systems für die Feuerstätte Ihrer Wahl geeignet ist und der richtige Brennstoff verwendet wird (Holz Restfeuchte max. 20%. Das Verbrennen von Abfall oder z.B. lackiertem, verleimtem oder imprägniertem Holz ist gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz verboten und führt zu Schäden am Gerät). Denn, wenn Schornstein, Brennstoff und Feuerstätte nicht optimal zusammen passen, ist eine einwandfreie Funktion der Feuerstätte nicht möglich und kann u. a. eine mangelhafte Verbrennung und/oder das Verrußen der Sichtscheibe zur Folge haben. **Grundsätzlich bedarf der Anschluss einer Feuerstätte der vorherigen Prüfung und Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters.** Dieser überprüft unter anderem, ob der Schornstein für die ausgewählte Feuerstätte geeignet ist, ob die Vorschriften von Feuerungsverordnung und Bauordnung sowie die Immissionsschutzbestimmungen eingehalten werden. Die in unserem Prospekt abgedruckten technischen Daten der ausge-

wählten Feuerstätte sind dabei unbedingt zu berücksichtigen. In Häusern mit unterdruckerzeugenden Lüftungsanlagen dürfen nur raumluftunabhängige Feuerstätten oder raumluftabhängige Feuerstätten mit geprüften Sicherheitsdruckwächtern eingesetzt werden. Wir empfehlen vor Beginn aller Maßnahmen eine Beurteilung sowohl durch den Schornsteinfegermeister als auch durch den Lüftungsanlagenbauer vornehmen zu lassen. Bei einem Heizkamin mit Wasserwärmetauscher zum Anschluss an die Zentralheizungsanlage sollten zuvor alle erforderlichen Maßnahmen zusammen mit einer Heizungsfachfirma abgestimmt werden. Verbrennungsluftleitungen (externe Verbrennungsluftzufuhr) sind gemäß der Fachregeln im Ofen- und Luftheizungsbau gegen Kondensatbildung und Raumluftfeuchtigkeit bauseits mit geeigneten Materialien zu dämmen. Die Dämmung darf den Zugang zu Prüf- und Reinigungsöffnungen nicht beeinträchtigen. **Nach dem Aufbau der Feuerstätte muss diese vor Inbetriebnahme vom zuständigen Schornsteinfegermeister abgenommen werden!**

Ortsfeste Heizkamin-Selbstbausätze

Alle unsere Heizkamin-Selbstbausätze der Exklusiv-Serie Fach- und Bauwerkprogramm sind mit einem vollständigen Aufbau-Set ausgestattet. Das heißt für den Standardaufbau des Kamins wird bauseits später lediglich die Farbe für die Kaminschürze und den Kaminsockel benötigt. Alle anderen erforderlichen Materialien, wie Verrohrung, Isolierung, Gasbeton, Putz für den Sockel sowie Promasilplatten, Gittexgewebe und Haftputz für die Kaminschürze werden bereits mitgeliefert! Die Promasilplatten einfach nur nach individuellem Wunsch der Kaminschürzenform zuschneiden, mit Haftputz versehen, Gittexgewebe einlegen und zum Schluss die Oberfläche nach persönlichem Geschmack gestalten.

Für Kamin-Selbstbausätze ist im Stellbereich ein Verbundestrich erforderlich. Rohr- oder Stromleitungen, Fußbodenheizungen usw. im Stellbereich sind zu entfernen (bitte Aufbau- und Bedienungsanleitung beachten). Nach dem Aufbau der Feuerstätte muss diese vor Inbetriebnahme, und

vor der vollständigen Fertigstellung der Kaminschürze (Rauchrohr muss zugänglich sein), vom zuständigen Schornsteinfegermeister abgenommen werden! Für die Abnahme der Feuerstätte durch den Schornsteinfegermeister kann ggf. eine Fachunternehmerbescheinigung verlangt werden, welche mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Erleichtert wird der Kaminaufbau auch durch die bereits vorgefertigten Kamin-Moduleile (siehe Sprengzeichnung auf der Vorderseite). Zusätzlich zur ausführlichen Aufbau- und Bedienungsanleitung wird zur Montageunterstützung der Kaminaufbau anhand eines Beispielgerätes auf einer DVD anschaulich erklärt.

Die Anschlusshöhe für das Rauchrohr an den Schornstein ist angegeben von Oberkante Fertigfußboden bis Oberkante Rauchrohr. Der angegebene Anschlusswinkel für das Rauchrohr ist entsprechend zu berücksichtigen.

Sicher umweltfreundlich heizen!

Durch modernste Verbrennungstechnik erfüllen unsere Heizkamine die aktuell strengsten Abgasnormen der Anforderungen:

CE / EN 13229, 2. Stufe der BImSchV, DINplus, EFA, Städte Aachen, Düsseldorf, Regensburg und München.*



HARK Kamine und Kachelöfen – aus gutem Grund die meist gekauften Deutschlands.



* Zu regionalen oder örtlichen Auflagen und Beschränkungen für den Betrieb von Feuerstätten fragen Sie bitte Ihren Bezirksschornsteinfegermeister und / oder das Bauamt.

Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Alle angegebenen Werte, Maße, Gewichte etc. sind ca.-Angaben. Druckfehler, Irrtümer, materialbedingte Farbabweichungen sowie technische Änderungen vorbehalten. Lieferzeiten: Kaminöfen, Radianten und Zubehör ca. 3 Wochen, Heizkamine, Kachel- oder Marmorkamine sowie Marmorfassaden ca. 4 bis 6 Wochen. Die Lieferzeiten sind abhängig von der Nachfrage. Bei einer erhöhten Nachfrage kann es zu einer verlängerten Lieferzeit kommen. Wir weisen darauf hin, dass der Druck die tatsächliche Farbgebung nur annähernd wiedergeben kann. Bei Natursteinprodukten sind Farbunterschiede, Einschlüsse, Glas- oder Quarzadern sowie Poren naturgegebene Erscheinungen. Bei Ofenkacheln sind Farbabweichungen innerhalb des Gesamtbildes, Haarrisse, Glasurwolken sowie geringe Maßabweichungen zulässig. Alle Kaminöfen, Dauerbrandöfen, Kamine und Fassaden werden als Selbstbausatz geliefert. Kaminöfen-Anschlussverrohrung, Bodenplatten, Zubehör und Dekoration nicht im Lieferumfang enthalten. Die Aufbau- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätetyps ist zu beachten. Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt, sie dürfen Dritten nur mit Genehmigung der Firma HARK GmbH & Co. KG zugänglich gemacht werden. © 2013 HARK GmbH & Co. KG – Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigung und Nachdruck vorbehalten.